|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorhaben** | | |
| **Schulische Veranstaltung:**  Boxtraining als schulische Sportveranstaltung | **Klassen / Gruppengrößen:**  25 Schüler:innen im Alter von 11–16 Jahren | **Verantwortliche Person:**  1 Lehrkraft (pädagogische Aufsicht), unterstützt von 3 im Boxen ausgebildeten Trainer:innen des Vereins |
| **Schulbezug / pädagogisches Ziel:**  Förderung der koordinativen Fähigkeiten, Körperkontrolle, Selbstdisziplin, Regelakzeptanz und Fairness. Einordnung in das Bewegungsfeld „Zweikampfsport“ gemäß LehrplanPLUS Sport. | **Zeitraum** (Datum, Zeit, Ort):  25.09.2025, 09:00–10:30 Uhr Stark Boxing, Bahnhofstraße 5, 89269 Vöhringen | |
| **Zu beachtende Rechtsgrundlagen:**  DGUV Vorschrift 1 und 100-001, LehrplanPLUS Sport Bayern, Schulordnung, Hausordnung der Sportstätte, Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. | **Beratende / Externe** (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?):  Trainer:innen von Stark Boxing (vereinsintern mit Erfahrung im Kinder- und Jugendtraining), Erste-Hilfe-Beauftragte der Schule. | |
| **Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung** | | |
| **Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung**  Boxtechniken werden in Gruppen und Stationen kontaktarm vermittelt. Es kommen Pratzen, Boxsäcke, Handschuhe und ggf. Mundschutz zum Einsatz. Keine Sparringskämpfe. Sicherheitseinweisung und Techniktraining erfolgen unter Anleitung. | **Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)**  Sportstätte Stark Boxing – ausgestattet mit Trainingsfläche, Matten, Boxsäcken, Umkleiden. Trainer:innen sind mit der Halle und Gefährdungen vertraut. Anreise erfolgt über Schulweg oder in Eigenregie der Eltern. | |
| **Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)**  Gruppe besteht aus Schüler:innen im Alter von 11–16 Jahren, heterogen in Bezug auf Erfahrung und Fitness. Keine bekannten medizinischen Einschränkungen. Aufsichtsschlüssel ausreichend. Gruppendynamik wird beobachtet. | **Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)**  1 Lehrkraft mit Erste-Hilfe-Ausbildung. 3 Boxtrainer:innen mit pädagogischer Erfahrung im Umgang mit Kindern ab 7 Jahren. Einweisung in Regeln, Technik und Verhalten erfolgt im Vorfeld. | |
| **Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:** Lehrkraft und mindestens 1 Trainer:in  **Erste Hilfe – Material:** Verbandkasten, Kühlpacks, Handschuhe  **Alamierungsmöglichkeit:** Mobiltelefone mit gespeicherter Notfalladresse. Notfallaufnahme Illertissen | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit** | | | |
| **Gefährdungen** | **Risiko bewerten** | **Handeln und Forschreiben** | |
| Auflistung der Gefährdungen | Ankreuzen | Festlegen der Maßnahmen | Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit |
| Verletzung durch Schläge | x gering  mittel  hoch | * Kontaktarme Technikübungen, keine Sparrings, Schutzausrüstung (Handschuhe) | Visuelle Kontrolle durch Lehrkraft und Trainer:innen; regelmäßige Rückmeldung zum Sicherheitsverhalten. |
| Überlastung / Erschöpfung | gering  x mittel  hoch | * Regelmäßige Trinkpausen, Anpassung an individuelles Leistungsniveau | Pausen werden eingehalten, Beobachtung der Belastbarkeit durch Trainer:innen; Rückmeldung durch Teilnehmende. |
| Stolper-/Rutschgefahr | gering  x mittel  hoch | * Geeigneter Bodenbelag, saubere Trainingsfläche, festes Schuhwerk | Sichtkontrolle der Halle vor Veranstaltungsbeginn; stichprobenartige Beobachtung während der Übungseinheiten. |
| Nichtbeachtung der Regeln | x gering  mittel  hoch | * Klare Einweisung, konsequentes Einschreiten bei Regelverstoß | Regelkenntnis wird vorab abgefragt; Rückmeldungen der Trainer:innen zur Einhaltung und ggf. Maßnahmenprotokoll. |
| Aggressionen im Gruppenkontext | x gering  mittel  hoch | * Regelorientiertes Verhalten fördern, Eskalation vorbeugen | Beobachtung durch Lehrkraft; bei Vorfällen wird reflektiert und dokumentiert, ggf. Nachbesprechung. |
| Infektionsrisiken | x gering  mittel  hoch | * Hygienevorgaben beachten, Desinfektion von Leihmaterial, keine Teilnahme bei Symptomen | Kontrolle der Hygienemaßnahmen vor und nach der Veranstaltung; Abfrage zu Symptomen bei der Anmeldung. |
| Platzmangel / Raumkollision | x gering  mittel  hoch | * Stationen und Kleingruppenarbeit, max. 7 Schüler pro Trainer | Trainer:innen überprüfen Gruppengröße und Abstand während der Übungen; Anpassung bei Bedarf. |
| Psychische Überforderung | x gering  mittel  hoch | * Keine Bewertungssituation, Freiwilligkeit, Unterstützung durch Lehrkraft | Subjektive Rückmeldung der Schüler:innen wird eingeholt; Beobachtung durch Lehrkraft auf Überforderungssignale. |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erstellt von genehmigt

Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft.

Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

Ein Bild, das Text, Screenshot, Zahl, Schrift enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.